

Unter jedem Tritt ein Quetschen springt,
Wenn aus der Spalte es zischt und singt.
O, schaurig ist's, übers Moor zu gehen,
Wenn das Röhricht knistert im Hauche!

Fest hält die Fibel das zitternde Kind
Und rennt, als ob man es jage;
Hohl über die Fläche sauset der Wind. —
Was raschelt drüben am Tage?
Das ist der geipenstige Gräbertnecht,
Der dem Meister die besten Torse verzecht;
Hu, hu, es bricht wie ein irres Kind!
Hinducket das Knäblein jage.

Vom Ufer starret Gestumpf hervor;
Unheimlich nickt die Föhre.
Der Knabe rennt, gespannt das Ohr,
Durch Riesenhalme wie Speere.
Und wie es rieselt und knittert darin,
Das ist die unselige Spinnerin,
Das ist die gespannte Spinnlenor',
Die den Haspel dreht im Geröhre!

Voran, voran, nur immer im Lauf,
Voran, als wollt' es ihn holen;
Vor seinem Fuße brodelst es auf,
Es pfeift ihm unter den Sohlen
Wie eine geipenstige Melodei;
Das ist der Geigenmann ungetren,
Das ist der diebische Fiedler Knauf,
Der den Hochzeitheller gestohlen!

Da birst das Moor, ein Seufzer geht
Hervor aus der klaffenenden Höhle.
Weh, weh, da ruft die verdammte Nagret!
„Hoh, hoh, meine arme Seele!“
Der Knabe springt wie ein wundes Reh.
War nicht Schutzengel in seiner Näh',
Seine bleichenden Knöchelchen fände spät
Ein Gräber im Moorgeschwele.

Da mählich gründet der Boden sich,
Und drüben, neben der Weide,
Die Lampe flimmert so heimattlich;
Der Knabe steht an der Scheide.
Tief atmet er auf, zum Moor zurück
Noch immer wirft er den scheuen Blick;
Ja, im Geröhre wars fürchterlich,
O, schaurig wars' in der Heide!

(Annette von Droste-Hülshoff.)

5. Das Münsterland reicht in Gestalt eines Dreiecks in das deutsche Mittelgebirge hinein. Seine Grenzen bilden der Teutoburger Wald im Nordosten und der Nordrand des rechtsrheinischen Schiefergebirges, besonders der Haarstrang. Die Gegend ist nicht vollkommen eben, sondern wird von einzelnen Hügelgruppen (so von den Bekumer Bergen, den Borken Bergen, der Haard, der Hohen Mark und den Billenbecker Bergen) durchbrochen, welche etwas Abwechslung in das sonst eintönige Bild der Landschaft bringen. Der Boden